

Top: Ö 6

Beschlussvorlage Fürstenau FB 4/024/2023/1

Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.05.2024	Familien- und Bildungsausschuss	Vorberatung
30.05.2024	Samtgemeindausschuss	Vorberatung
13.06.2024	Samtgemeinderat	Entscheidung

KiTa-Entwicklungsplanung in der Mitgliedsgemeinde Berge

In der Sitzung vom 07.07.2022 hat der Samtgemeinderat die Fortschreibung der KiTa- und Schulentwicklungsplanung und das Investitionskonzept für Schulen und KiTas in der Samtgemeinde Fürstenau beschlossen.

Die aktuelle Situation stellt sich wie folgte dar:

Kindergarten St. Servatius Berge	4 Kindergartengruppen
Kindergarten St. Servatius, Außengruppe Grafeld	1 Kindergartengruppe
Kindergarten Leuchtturm	1 Kindergartengruppe
Evang. Kinderkrippe Sonnenschein	2 Krippengruppen

Damit werden in Berge aktuell 106 Kindergartenplätze angeboten. Unter Bezugnahme auf die Bedarfsprognose aus der Entwicklungsplanung ergibt sich damit für Berge auch unter Berücksichtigung einer Quote für zurückgestellte oder freizuhaltende Plätze ein rechnerischer Überhang von 19 Kindergartenplätzen. Zum Kindergartenjahr 2024/2025 sind in Berge (ohne Grafeld) aktuell noch 7 Kindergartenplätze verfügbar. In der Kindergartenaußengruppe Grafeld der Kath. KiTa St. Servatius mit 25 Betreuungsplätzen sind aktuell noch fünf Plätze verfügbar. Diese komfortable Angebotssituation resultiert daraus, dass in 2021 auf die besondere Nachfragesituation insbesondere durch eine hohe Anzahl an Flexi-Kindern reagiert und kurzfristig eine Außenstelle der KiTa St. Servatius im Gemeindeteil Grafeld eingerichtet wurde. Auf Grundlage der Geburtenzahlen der vergangenen Jahre (s. Anlage) wird davon ausgegangen, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Berge und Grafeld gesichert ist. Für den Gemeindeteil Grafeld trägt dazu auch das vorgesehene Neubaugebiet in Grafeld bei. Die Außengruppe Grafeld soll daher langfristig durch einen Neubau, der auch die Ganztagsbetreuung der Grundschule Grafeld berücksichtigt, gesichert werden. Ein zusätzlicher Bedarf an Kindergartengruppen wird allerdings in der Gemeinde Berge nicht gesehen.

Für die Krippenentwicklungsplanung für die Mitgliedsgemeinde Berge wird von einem fortgeschriebenen Bedarf von vier Krippengruppen bei einer Zielgröße von 80 % Betreuungsquote ausgegangen. Es wurde verwaltungsseitig vorgeschlagen, den Bedarf der zwei weiteren Krippengruppen in Zusammenarbeit mit der Evang. Krippe Sonnenschein und dem Kath. Kindergarten St. Servatius in Berge zu bedienen. Eine Erweiterung der Außenstelle Grafeld in Trägerschaft der KiTa St. Servatius ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Daraufhin hat sich der Dorfkind Grafeld e. V. gegründet und um die Trägerschaft einer Krippengruppe und möglichst zwei Kindergartengruppen im Gemeindeteil Grafeld beworben. Der Dorfkind Grafeld e. V. hat sich und das Betriebskonzept in der Sitzung des Familien- und Bildungsausschusses am 25.01.2024 vorgestellt.

In der Zwischenzeit wurden mit dem Dorfkind Grafeld e. V., der KiTa St. Servatius Berge, der Krippe Sonnenschein und dem Leuchtturm e. V. nochmals sehr konstruktive Gespräche geführt.

Im Ergebnis hält der Dorfkind Grafeld e. V. seine Bewerbung aufrecht und ist weiter bereit die Trägerschaft einer KiTa in Grafeld zu übernehmen. Aufgrund der geschilderten Bedarfslage wird dabei von einer Kindergarten- und einer Krippengruppe ausgegangen. Auch mit Vertretern der KiTa St. Servatius wurde die Betreuungssituation intensiv diskutiert. Die Außengruppe hat sich etabliert und ist fester Bestandteil der KiTa geworden. Es wird daher darum gebeten, die Außengruppe weiter betreiben zu können und langfristig zu sichern. Im U3-Bereich wird jedoch die Übernahme von mehr als einer Krippengruppe am Hauptstandort der KiTa St. Servatius und damit die Aufgabe von zwei Kindergartengruppen nicht mehr favorisiert. Die Einrichtung von lediglich einer Krippengruppe würde jedoch dazu führen, dass Kinder aus der KiTa Sonnenschein mit dann drei Krippen- und einer Kindergartengruppe die Einrichtung nach der Krippenzeit in Richtung St. Servatius wechseln müssten, während andere Kinder in der Einrichtung verbleiben könnten. Es wird daher in Abstimmung mit dem katholischen und evangelischen Träger vorgeschlagen, es bei der ursprünglichen Planung eines evangelischen Krippenhauses zu belassen.

Letztlich ist festzuhalten, dass sich mit dem Kindergarten St. Servatius, der Krippe Sonnenschein und dem Kindergarten Leuchtturm eine etablierte und hochwertige KiTa-Landschaft entwickelt hat. Es soll an dieser Stelle auch nochmals betont werden, dass das Engagement und der hohe Einsatz der Mitglieder des Dorfkind Grafeld e. V. ausdrücklich begrüßt wird. Aber auch die gute Arbeit der vorhandenen KiTa-Träger wird anerkannt. Aus Sicht der Verwaltung ist es daher nicht zu rechtfertigen, die positive Zusammenarbeit mit der KiTa St. Servatius Berge in Bezug auf die Außengruppe Grafeld zugunsten eines neuen Trägers aufzukündigen.

Beschlussvorschlag:

Die KiTa-Entwicklungsplanung und das Investitionskonzept für die Gemeinde Berge werden wie folgt fortgeschrieben:

Die Struktur des Kindergartens St. Servatius Berge wird nicht verändert. Am Standort Grafeld ist eine eingruppige Einrichtung mit multifunktionalen Nebenräumen für den Ganzttag, insbesondere die Mittagsverpflegung der Grundschule und des Kindergartens zu bauen.

Die Evangelische Krippe Sonnenschein wird als Kindertagesstätte mit vier Krippengruppen fortgeführt, wofür ein entsprechender viergruppiger Neubau vorzunehmen ist.

Das Krippengebäude am Boll wird durch den Leuchtturm genutzt und ist für die Altersgruppe 3 – 6 Jahre anzupassen.

W a g e n e r
Fachdienst

W ü b b e l
Samtgemeindebürgermeister

Anlage